

# *Der Quacksalber*

4. Juni 2004

Deutsche Jugendmeisterschaften 2004 in Willingen

# Chessy sagt ja zur Olympiade

## Chessy hast du schon von der Schacholympiade in Dresden gehört?

Na klar habe ich von der Idee gehört, in Dresden die Schacholympiade auszurichten.

## Zweifel?

Nein gar nicht, aber noch handelt es sich ja um eine Bewerbung. Und es gibt einen Mitkonkurrenten, und zwar Estland.

## Aber wir gewinnen doch oder?

Alle glauben fest daran, ich natürlich auch.

## Dann heißt es jetzt für Olympia werben – oder?

Ja klar, und deshalb habe ich ja auch eine Kinderolympiade zusammen mit dem Dr. Freizeitteam durchgeführt. Das Mitmachen stand dabei im Vordergrund und viele lustige Spiele.

## Und welche Disziplinen mussten die Kinder bewältigen?

Zum Beispiel den internationalen Wettbewerb Teebeutelweitwurf, Torwandschießen, eine komplizierte Wasserstaffel, ein Autorennen und natürlich das Wobbler, ein Geschicklichkeitsspiel für Kinder mit Körperbeherrschung.

## Hast du auch mitgemacht?

Na klar, ich habe die Spiele alle getestet und natürlich auch überall Bestzeiten erzielt.

## Und was passiert noch alles?

Ich möchte die Kinder vor allem auf den Malwettbewerb hinweisen.

## Malwettbewerb zur Schacholympiade?

Ja. Wir rufen alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre auf, für die Olympiabewerbung zu malen, zu basteln unter dem Motto: „So spielen wir Schach!“ Natürlich hier bei uns in Deutschland.

## Was gibt es zu gewinnen?

Flug und Hotelaufenthalt auf Mallorca, wo Ende Oktober der entscheidende Kongress des Weltverbandes stattfindet und über die Vergabe entschieden wird. Die drei Sieger werben vor Ort für Dresden.

## Da ist ja ein irrer Preis.

Ja klar, und nicht nur deshalb rufe ich alle auf teilzunehmen. Alle nötigen Infos findet ihr in dem Flyer, den ich heute an die Bretter gelegt habe.



*Gestern war Olympiatag. 40 Kinder nahmen an den ersten olympischen Kinderspielen teil und hatten bei Disziplinen wie Teebeutelweitwurf oder dem legendären Wobbler auch noch viel Spaß. Und für jeden gab es als Geschenk eine Naschtüte. Den Streckentest für den Bobby-Car Hindernisparcours übernahm Dr. Eike aus dem Freizeitteam. Offensichtlich mit einigen Startschwierigkeiten...*



*Sollte sich Vater und Schiri R. Gedanken über diese spontane und sicher durchaus ehrliche Assoziation seiner Tochter Gedanken machen. Esel = Papa ... oder umgekehrt?*

## Termine Dr. Freizeitteam

10.00 Elternschach	Treffpunkt K16
10.00 China-Schach	Freizeit-Klinik
12.00 Klettern	Freizeit-Klinik
19.00 Kino	Treffpunkt K16
20.00 Kickerturnier	Freizeit-Klinik

# Länderwettkampf

## Disziplin 1 -Fußball-Turnier

Es wurden 12, 10, 8, 6, 4 und 2 Länderpunkte für die sechs bestplatzierten Teams vergeben, dazu für jedes Team zwei Punkte für die Teilnahme.

1. Platz: Bayern	(14 Punkte)
2. Platz: Württemberg	(12 Punkte)
3. Platz: Berlin	(10 Punkte)
4. Platz: Bremen	(8 Punkte)
5. Platz: Sachsen	(6 Punkte)
6. Platz: Sachsen – Anhalt	(4 Punkte)

Nordrhein Westfalen	(2 Punkte)
Hamburg	(2 Punkte)
Schleswig-Holstein	(2 Punkte)
Rheinland-Pfalz	(2 Punkte)
Thüringen	(2 Punkte)

## Tabelle nach zwei Disziplinen:

Berlin:	22
Bremen:	22
Sachsen:	21
Württemberg:	18
Sachsen-Anhalt:	16
Bayern:	14
Baden:	12
Thüringen:	10
Rheinland-Pfalz:	8
Nordrhein Westfalen:	5
Hamburg:	4
Schleswig Holstein:	4
Mecklenburg-Vorpommern:	2
Niedersachsen:	2
Hessen:	2
Brandenburg:	0
Saarland:	0

## Wertvoller Kuli (Familienerbstück) verloren – Finderlohn ausgesetzt

Am Mittwoch wurde ein silberner Kuli mit Gravur nach der Nachmittagsrunde verloren. Der ehrliche Finder kann den Kuli bitte im DSJ-Verkaufsladen im Foyer der Sauerlandhalle abgeben und erhält dafür einen Finderlohn.

# Schach-Promotion



*Die fröhlichen Sieger  
des Malwettbewerbs aus Willingen*

## Hallo erstmal. Ich weiß gar nicht ob Sie's wussten, aber wir sind das Promo-Team.

Während der DEM stellten wir alles Menschen Mögliche an, um Willingen für Schach zu begeistern. So schickten wir Task-Force-Teams ausgehend von unserem Schachstand als Häschen getarnt quer durch die Stadt, um jung und alt unseren geliebten Sport näher zu bringen. Sie haben das auch gleich eingesehen.

Aber auch Fastfood-Restaurants, Schwimmbäder oder der einfache Laden nebenan wurden von uns nicht verschont.

Ein Höhepunkt war mit Sicherheit der Malwettbewerb zum Thema Schach, welcher an der örtlichen Mittelpunktschule durchgeführt wurde. Der süßen Prämierung voraus ging die Abstimmung zur Wahl des besten Bildes durch die Teilnehmer der DEM.

An dieser Stelle sei besonders „Oska das Pferd“ zu erwähnen, der in der B-Note überzeugte. Überrascht waren wir auch von der herzlichen Kooperation mit den Schulen hier. Letztendlich zeigten sich die Lehrer nicht weniger begeistert als die Schüler von den Brettern, die die Welt bedeuten. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis auch dort Schach-AGs gegründet werden.

Die Woche über wurden bei unseren Aktionen in der Stadt über 300 Partien gespielt. Es zeigte sich, dass bei vielen einfach nur ein Anstoß fehlte, den wir durch unser forsches, aber herzliches Auftreten gaben.

Christian Rathje für das Promo-Team

# Fünfter Tag

## U10:

Heute wird nur vormittags gespielt. Damit kann man heute kleine Rückschläge nicht mehr ausbügeln. Am Spitzenbrett eröffnet Rene Wittke mit Alapin c3-Sizilianer gegen Bilgin Osmanodja. In einer gut bekannten Theoriestellung schlägt er jedoch auf d4 mit dem Läufer und kämpft danach um den Ausgleich. Empfehlenswert zum Studium sind hier die 96iger Partien von Deep Blue gegen Garri Kasparov. Dort entwickelte der weltbeste Schachspieler zum ersten mal die Ideen mit Lb4, La5, Lb6 . Bilgin setzt konsequent nach und kam nach vielen Umwegen doch noch ans Ziel.

Das beste Mädchen im Feld, Eda Orhan, spielt Albins-Gegengambit. Ich kann allen Spielern nur raten, bestimmte Gambitvarianten in ihr Repertoire aufzunehmen. Viele der alten Gambits führen zu verwickelten Stellungen, die taktische Cleverness erfordern, aber auch ausbilden. Zum einen ist es ein Genuss die alten Meisterwerke nachzuspielen und zum anderen ist der Überraschungseffekt natürlich enorm. Diesmal kommt jedoch die größere Erfahrung ihres Gegners zum Tragen.

Der achtjährige Christopher Noe schlägt Robert Lindner mit tollem Turmopfer.

## U12:

Die Aufregung hat sich gelegt und es wird wieder Schach gespielt. Der Führende Patrick Zelbel wird von Niclas Huschenbeth geprüft. Der Hamburger übersieht bereits in der Eröffnungsphase einen Bauernverlust. Postwendend revanchiert sich Patrick und ein materiell ausgeglichenes Endspiel ist entstanden. Die Stellung wird tatsächlich bis zum Schluss ausgespielt und endet Remis.

Felix Graf spielt gegen Julian Jorczik Sämisch-Variante im Königsindisch. Nach meiner Kenntnis begibt sich der weiße König in derartigen Strukturen zum Damenflügel und überlässt den Platz am Königsflügel den weißen Angriffsfiguren. Felix entscheidet sich jedoch anders und gerät unter Druck. Julian führt alle Reserven heran und knackt die weiße Stellung auf dem Punkt g3.

Georg Kachibadze gegen Machmud Gadschisade klingt wie ein Märchen aus Tausend und einer Nacht. Diesmal steht Königsindisch im Anzug auf dem Programm und Weiß erlangt eine schöne Initiative. Die Partie endet Remis.

## U14:

Der Newcomer Benjamin Tereick hat auch gegen Julian Geske wenig Probleme. Er baut sich mit dem doppelten Fianchetto gegen Königsindisch auf und belagert nach Damentausch den Bauern e5. Nachdem er diesen gewonnen hat, exekutierte er Julian am Königsflügel.

Nikolas Lubbe ist mit seinem Ben-Oni gegen Ronny Müller sehr gut aus der Eröffnung heraus gekommen. Durch geschickte Manöver treibt er den weißen König zur Brettmitte zurück und übernimmt die Initiative.



## U14w:

Am ersten Brett versucht Katja Jussupow (Photo) die Meisterschaft vorzeitig zu entscheiden. Sollte sie Judith Fuchs schlagen, kann man von einer Vorentscheidung sprechen. Saskia Zikeli bedrängt Lena Hoffmann und hat wenig Mühe einen schrecklichen Angriff zu entfesseln. Nach kurzer Zeit kommt die Aufgabe. Katja und Judith einigen sich remis.

## U16:

Stefan Frübing sieht sich Raiko Siebarth gegenüber. Die wohlbekannte Maroczy –Struktur bedarf einiger Anstrengung von weißer Seite um Vorteil nachzuweisen. Raiko opfert sogar eine Qualität ohne jedoch entscheidenden Vorteil zu erhalten

Am zweiten Brett versucht Aljoscha Feuerstack erfolgreich gegen Ilja Bäumler den Rückstand weiter

zu verkürzen. Auch Atila Figura gegen Carlos Hauser greift nach dem letzten Strohalm.

### U16w:

Elena Winkelmann rettet sich aus total verlorener Stellung ins Remis.

Tanja Butschek gewinnt eine leichte Figur und erzielt mit leichter Hand einem leichten Punkt!

### U18:

Axel Heinz gegen Markus Lammers kommt über symbolischen Vorteil lange nicht hinaus. In der tiefen Mittelspielphase schafft er einen gefährlichen Freibauern und Kommentator GM Michael Bezold spricht von Sieg bringenden Vorteil. Nach dem Verlust des Be6 sieht es allerdings anders aus.

Maximilian Meinhardt verteidigt sich mit Tarasch gegen Stefan Walter. Die beiden hängenden Bauern d5 und c5 sind gleichzeitig stark und schwach! Stefan agiert ein wenig sorglos und wird vom Turmopfer auf g2 zerlegt.

Jevgeni Degtiarev sitzt Amadeus Eisenbeiser gegenüber. Nach einigen schwachen Manövern ist Amadeus pleite. Doch oh Wunder, Jevgeni ist trotz Bauernplus und besserer Zeit nicht in der Lage, die Position zu gewinnen!

### U18 w:

Stefanie Schulz gelangt über Zugumstellung in eine angenehme Ben-Oni ähnliche Struktur. Sie verfügt über Raumvorteil und übt eine spürbare Initiative gegenüber Helene Romakin aus. Allerdings hat sich das Blatt nach 3 Stunden gewendet und ich sehe Helene in Vorteil. Nach einer weiteren Stunde pegelt sich das Geschehen auf Remis ein.

Sandra Krege bekommt es mit Corinna Dietzen zu tun. Die Kadernspielerin aus Sachsen-Anhalt nutzt ihre letzte Chance, noch zur Spitze vorzustoßen. In der Scheweninger Struktur hat Weiß das bessere Figurenspiel. Nach einigen Tauschoperationen ist die Lage ausgeglichen, also remis.

Im Sachsenmatch setzt Franziska Beltz Maria Schönes Drachen ganz heftig zu. Das urzeitliche Ungetüm spuckt noch etwas Feuer ehe ihm Dame, Turm und Läufer von Franziska zu Tode piesacken.



### Lindner,R - Noe,C

DEM U10 Willingen (8. Runde), 03.06.2004

1...Txb2 2.Kxb2 Dc3+ 3.Kc1 [3.Kb1 Tb8+ 4.Kc1 Tb2  
5.Dd2 Dxa3 6.Dh6 Ta2+ 7.Kd2 Dc3+ 8.Kd1 Ta1+;  
3.Ka2 Dxc2+ 4.Ka1 Dc3+ 5.Ka2 d3] 3...d3 4.Dd2  
[4.Ld1 d2+ 5.Kb1 Tb8+ 6.Ka2 Db2#;  
4.Lxd3 Lxd3 5.Th2 Dxe1+ 6.Kb2 Tb8+ 7.Ka2 Lc4#]  
4...Da1# 0-1



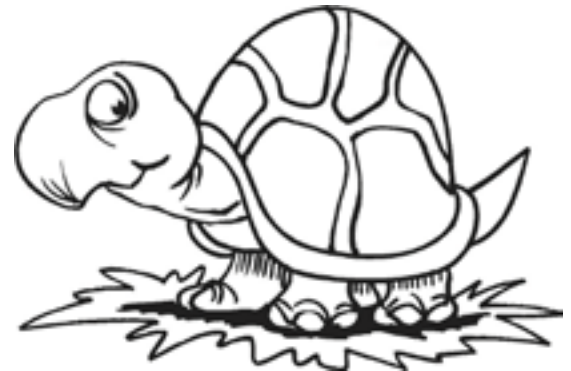
*Daß Schachspieler verrückt, nämlich schachverrückt sind, ist wohl kein Geheimnis. Dennoch erstaunt es immer wieder. Kaum ist die Runde rum, strömen die Kinder raus in die Analyseräume zum Zocken oder an die Rechner zum Fritz-Bullet.*

# MALEN - WITZE - RÄTSEL

1. Wie nennt man einen Bär der schreiend auf einer Kugel sitzt?



An der Kinokasse:  
 „Hey du, stell dich hinten als Letzter an.“  
 "Geht nicht! Da steht schon einer."



EVA: „Adam, liebst du mich?“  
 ADAM: „Wen denn sonst?“

Drei Männer unterhalten sich.  
 Sagt der erste: Meine Frau hat "Das doppelte Lottchen" gelesen und hat prompt Zwillinge bekommen!  
 Sagt der zweite: Meine Frau hat "Die drei Musketiere" gelesen und hat sofort Drillinge bekommen!  
 Der dritte läuft grün an, springt auf und schreit: Hilfe! Ich muss nach Hause! Meine Frau liest gerade "Alibaba und die vierzig Räuber"!!



2. Wenn etwas steril ist, dann...  
 a) enthält es keine Krankheitserreger.  
 b) muss es weggeworfen werden.  
 c) ist es voller Krankheitserreger

Fortsetzung aus der letzten Folge:



Rebecca Bogner

## Preisrätsel für Kinder bis 12 Jahre: RICHTIG oder FALSCH?

Der Körper einer Vogelspinne ist neun Zentimeter lang.

**Bitte schreibt euren Namen und die Lösung auf einen Zettel und werft ihn bis zum Abendessen in die Grußbox im Freizeitbüro. Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.**

Gewinner von Gestern: Katrin Schmitt - Auflösung: DRESDEN!

Bitte melde dich im Pressebüro!

1. Kugelschreiber (2. a) ... enthält es keine Krankheitserreger!

## Dienstags spricht der Schang die Wahrheit!

Die Aussagen vom Schang, der an genau einem Wochentag immer die Wahrheit spricht und an allen anderen Tagen immer lügt, fanden an drei aufeinander folgenden Wochentagen statt. Sie lauteten: Erster Tag: „Ich lüge montags und dienstags!“ Zweiter Tag: „Heute ist entweder Donnerstag, Samstag oder Sonntag!“ Dritter Tag: „Ich lüge mittwochs und freitags!“

Betrachten wir zunächst die Aussagen des ersten und dritten Tages: Sie können nicht beide wahr sein, da Schang nur an einem Wochentag die Wahrheit spricht. Aus dem gleichen Grund können sie aber auch nicht beide falsch sein, denn dann würde Schang sowohl montags oder dienstags als auch mittwochs oder freitags die Wahrheit sprechen. Damit wissen wir, dass der Schang entweder am ersten Tag lügt (Fall 1) oder am dritten Tag lügt (Fall 2). Da er an einem dieser Tage die Wahrheit spricht, lügt er definitiv am zweiten Tag, der folglich weder ein Donnerstag noch ein Samstag noch ein Sonntag sein kann.

Wir betrachten zunächst Fall 2, d. h. Schang spricht entweder am Mittwoch oder am Freitag die Wahrheit. Da er in diesem Fall am zweiten und dritten Tag lügt, muss dies dann der erste Tag sein, d. h. der zweite Tag würde auf einen Donnerstag bzw. Samstag fallen, was ausgeschlossen ist.

Damit trifft Fall 1 zu, d. h. Schang spricht entweder am Montag oder am Dienstag die Wahrheit, wobei dies dann der dritte Tag sein muss. Der zweite Tag würde folglich auf einen Sonntag bzw. Montag fallen. Da der Sonntag für den zweiten Tag ausgeschlossen ist, spricht der Schang am Dienstag die Wahrheit. Und „des es je nu widder fors Renneme, dass in Kassel au sonndaachs bie Gerichd verhandelt wird!“

Das richtige Ergebnis wusste Jeronimo Hawellek – endlich trauen sich auch mal die Betreuer an die Rätselbox! Der Preis kann im Laufe des Tages im Pressebüro abgeholt werden.

## Eksorbedande Kwalledäd: Für 's Zoffie allerdings zu spät!



's Zoffie aus Unnerleckringhusen, das ahle Godel von Henner und Schorsche Hessen-schnurzi, hat endlich das Zeitliche gesegnet. Es hinterlässt, wie könnte es in Unnerleckringhusen auch anders sein, den beiden Brüdern eine stattliche Anzahl von Schweinen. Henner, der auf Grund dieser Erb-

schaft schon mit dem Gedanken spielt, „minnen Friggedellenstand an der Fulle widder uff ze maa-ren“, willigt schließlich doch in den Wunsch seines Bruders Schorsche ein, der alle Schweine nach Japan verkaufen möchte. Dies hört zufällig ein japanischer Samurai, der gerade als Tourist verkleidet auf der Suche nach einer ahlen Worschd durch Unnerleckringhusen schleicht. Durch einem kleinen Stich seines Schwertes, das mit Hilfe eines „diggetallen“ Senders das Merkmal „Eksorbedande Kwalledäd!“ nach Tokyo weiterleitet, wird alles in Gang gesetzt, und die eilig angereiste japanische „Dellegation“ akzeptiert sogar bedingungslos die Preisvorstellung von Henner und Schorsche: Die beiden erhalten für jedes Schwein so viele Euro, wie 's ahle Zoffie ihnen Schweine vererbt hat. Der Gesamtbetrag wird den beiden von der japanischen „Dellegation“ sofort in 10-Euroscheinen und 1-Euromünzen „ussgezahlt“ (Münzenanzahl kleiner als zehn). Beim Aufteilen des Geldes nehmen Henner und Schorsche immer abwechselnd einen Schein. Nachdem alle Scheine verteilt sind, hat Henner allerdings den ersten wie auch den letzten Schein bekommen. Deshalb erhält Schorsche alle Münzen und zusätzlich, damit der Verkaufserlös gerecht unter den beiden Brüdern aufgeteilt ist, von Henner noch einen Scheck!

Und nun die Frage: Über welchen Betrag hat Henner den Scheck „ussgestellt“?

Lösungen können, wie immer, bis 22 Uhr im Freizeitbüro in die Grußbox eingeworfen werden. Teilnehmen können auch (neben den Spielern) Betreuer, Eltern und Trainer.

# Felix goes Dresden

**In den letzten Jahren hat sich Dresden zu einer der „Schachmetropolen“ der Republik gemausert. Dafür sorgten einmal große und bekannte Turniere, in letzter Zeit verstärkt auch die Bewerbung um die Schacholympiade. Ein weiteres wichtiges Standbein ist das Sportgymnasium. Die Schule mit angeschlossenen Internat ist nicht nur unter Eingeweihten für eine hervorragende Betreuung bekannt.**

Im Herbst letzten Jahres wechselte Felix Graf nach der Grundschule auf das Sportgymnasium. Der Spieler in der U12 zog dafür von Augsburg nach Dresden.

## **Wie bist Du denn auf das Sportgymnasium gekommen?**

Felix: Ich habe auf der letzten DEM davon gehört und fand die Idee ganz interessant. Ich bin dann kurz darauf auf ein Turnier gefahren, das dort durchgeführt wurde. Bei der Gelegenheit habe ich mir das Gymnasium dann angeschaut und war begeistert.

## **Wie ist denn Schach in Deinen Unterricht integriert?**

Felix: Ich habe zweimal in der Woche morgens Gruppentraining. Da machen wir eher allgemeines Training. In diesem Jahr haben wir zum Beispiel verschiedene Großmeister durchgenommen und uns deren Stile angeschaut. Und dann habe ich noch dreimal in der Woche Einzeltraining, das speziell auf mich ausgerichtet ist. Hauptsächlich Eröffnungstheorie. In der Woche kommt man dann so auf zehn bis zwölf Stunden Schachtraining.

## **Und der normale Schulunterricht?**

Felix: Da habe ich natürlich genau so viel, wie andere auch. Durch das Schach bleibe ich nur zwei Stunden länger am Tag in der Schule als Schüler auf anderen Schulen.

Rund 20 Kinder sind in einer Klasse. Da aber alle Kinder unterschiedlichen Sportarten nachgehen und irgendein Verband gerade immer mal Meisterschaften und Turnieren ausrichtet, sind meistens etwas weniger Schüler anwesend.

Die Teilnahme an den Sportveranstaltungen wird durch die Schule nach Möglichkeit gefördert. Einerseits geben die Lehrer den Schülern Aufgaben vor



den Turnieren mit. Diese können sie dann nebenbei bearbeiten, um mit den Schülern im Unterricht einigermaßen Schritt zu halten. Und nach den Turnieren geben die Lehrer viele Hilfestellungen, um den Lernrückstand wieder aufzuholen.

## **Wie hat sich denn Deine Spielstärke seit dem letzten Herbst entwickelt? Merkt man, dass Du nun speziellen Unterricht bekommst?**

Felix: Na ja, also in den Eröffnung fühle ich mich schon sicherer. Und so im allgemeinen Spiel habe ich auch einiges gelernt.

Bernd Vökler, Bundesnachwuchstrainer des DSB, trainiert die fünf Kaderspieler am Dresdner Gymnasium einmal monatlich in einem Sondertraining. Er sieht die Entwicklung deutlich ausgeprägter.

Vökler: Seit der letzten DEM hat Felix gut 250 DWZ-Punkte gut gemacht und zwischenzeitlich sogar eine Elo-Zahl erspielt. Der Leistungssprung ist schon zu erkennen. Wichtig ist jetzt, dass sich diese Entwicklung auch im kommenden Jahr fortsetzt. Das wird natürlich aber auch immer schwieriger.

Auf dem Sportgymnasium sind zwischen 15 und 20 Schüler im Bereich Schach angemeldet. Die

meisten von ihnen haben schon eine relativ hohe Spielstärke. Misst man den Erfolg der Schule an den errungen Titeln, steht das Gymnasium sehr gut da. Nicht nur den Sieg der angetretenen Mannschaften in der Deutschen Schulschachmeisterschaft und dem Internetschulschachpokal sind erwähnenswert. Die wohl prominenteste Schülerin (aus Schachspielersicht) ist wohl auch die erfolgreichste: Elisabeth Pähz. Und Volker Seifert vom Sportgymnasium spielt gerade um den Titel im U25-Open, um noch einen weiteren Namen zu nennen.

Fragt man Felix, ob und warum er anderen das Gymnasium empfehlen würde, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen.

Felix: Das kann ich nur stark empfehlen. Einerseits werden die Talente der Schüler richtig und gut gefördert, und andererseits gibt es keine Probleme mit Freistellungen. Die Schule fördert die Ausübung unserer Sportarten sehr.

### **Und wo wärst Du 2008, wenn die Schacholympiade in Dresden stattfinden sollte?**

Felix: Dresden hat ja die Möglichkeit, eine zweite Jugendnationalmannschaft zu stellen. Ich hoffe, dass ich dann in Dresden dabei sein kann.

Die Springer Zeh-Sechs-Komune grüßt sämtliche Mitglieder, Knuddel-Joschi und die Kaffeetasche \*\*\* Ich grüße Godorinoa!!! Viel Glück in den letzten Runden! \*\*\* Viele Grüße an alle Schleswig-Holsteiner. Johanna \*\*\* Liebe Grüße an meine „Schwester“ Maria. Johanna \*\*\* Die Kaffee-Tasse grüßt Jacob und alle SWH-ler \*\*\* Gruß und Lob an Bernd Vötkler. Deine Spielberichte sind Konkurrenzlos gut! \*\*\* Liebe Grüße an meinen Lieblings-Betreuer und noch mal Danke für die unvergleichliche Nacht mit dir. \*\*\* Wünsche allen noch mega viel FUN und viele Punkte! Doro – PS: Thorsten, denk an unsere Gute-Nacht-Geschichte... \*\*\* Gglg an Gesa \*\*\* Dirk, du bist sooooo süüüüüüß! \*\*\* Franzi, ich liebe dich \*\*\* Chessy unser Star \*\*\* Ich grübedas sich aufopfernde Freizeitteam. Weiter so! \*\*\* \*Wir grüßen Anna, Anne B., Janina, Maxi, Kristina + Mama, Alkoholleichen, Maxi und besonders die Betreuer und Trainer: Herr Freise, Herr Plitzko, Herr Dausch und alle restlichen Trainer. Wir grüßen auch die Fam. Kalte, Fam. Korman und alle restlichen U10 und U12 Spieler von Rheinland-Pfalz + Gruß an das Freizeit-Team :)\* \*\*\* Ich grüße Jakob, den begnatesten und fotogensten Tänzer aller Zeiten. (Das mit dem Eins-Zwei-Tap kriegste noch hin). Ich erwarte einen Tanz auf der großen Samstag-Abend-Feier! \*\*\* Ich grüße den Engel von STAR SEARCH und Herrn Stein! \*\*\* Ich grüße die kleine blonde Jana! Mach dich nachts mal bitte nicht immer so dick –danke!- \*\*\* Ich grüß Eike, der unbedingt meine Grüße lesen wollte. \*\*\* Ich grüße den fetten Sack, der gerade neben mir auf die Matte gefallen ist. \*\*\* Ich grüß den Eike, den ich vorher vergessen habe zu grüßen und den Chessy. \*grins\* by Alina \*\*\* Nachdem ich letzte Mal meine Delegation begrüßt habe, möchte ich heute Johanna grüßen und ihr für die letzten Runden viel Erfolg wünschen. Oli \*\*\* Ein ganzer Gruß an die Mädchen, Jungen und Betreuer aus dem HALBEN BUNDESLAND. Wenigstens beim Ausgleichssport kann man Euch für voll nehmen. Im Speziellen: Heho an meinen congenialen Theater-schauspielpartner Volker \*\*\* Einen guten Morgen an alle Werwölfe und Dorfbewohner, vor allem an das kleine Mädchen Ines, die Hexe Julia und den Gute-Nachtgeschichten-Erzähler Dirk. Nudel \*\*\* Ich grüße Sarah, die immer alles weiß, Helene die immer als letzte ins Hotel kommt und Dorothee, die die schickssten Socken der Welt hat. \*\*\* +++ NIEDERSACHSEN RULEZZZ +++ \*\*\* Ein anonymer Verehrer grüßt die anonyme Schönheit aus der U18w. \*\*\* Wir grüßen HB, weil ihn sonst keiner grüßt ;) \*\*\* Ich grüße meinen Schatz, wünsche dir viel Erfolg und hoffe, dass du dein großes Ziel dieses Jahr erreichst! Oli \*\*\* Von Jewgenija und Chantal. Wir grüßen: Kristina, Janina, Anne B., Carla, Andrea, Maxim und viel Glück

**Grüße**

bei den weiteren spielen. \*\*\* Timo und Georg grüßen Alexander Häcker! Danke für die tolle Betreuung! \*\*\* Hi ihr süßen Boys. Ich, das sweete Girl mit Lockenkopf und Brille auch Manu genannt grüße euch alle recht herzlich. Ganz besonders dich MAXI!! \*\*\* Ich grüße Doktor Eike. Katrin \*\*\* Schöne und liebe Grübe an alle, die gegrüßt werden wollen !!! \*\*\* Viele liebe Grübe an meine Lotthy und an Uti, Steffi, Oli und Holger. Tröte \*\*\* Hallöchen. Ich grüße: Katrin, Larissa, Andrea, Solvejg, Alica, Sonja, Alexander, die Gabriele, den MaTzEk, den Kevin, die süßen Kleinen Anabelle und Daniela und alle Württemberger. Und dann noch alle die mich kennen. By Alina \*\*\* Wir grüßen alle aus Nds ganz lieb und drücken die Daumen!! Doro und Sarah – PS: Wir wollen euch siegen sehen! \*\*\* Ich grüße die zwei coolen Zikelis – by Alina \*\*\* Wir grüßen den Kindergärtner, Jan-Hendrik! Mach weiter so. Ich grüße ganz doll den Jessi! Nora Wir grüßen das Team, dass die Siegerehrung vorbereitet und fangt diesmal bitte pünktlich an!! \*\*\* Ich grüße Jana, Diana, My Sarah, Susi, Flizi, Hausmeister, Trolli, meine beiden Großcousinen und alle die ich vergessen hab! \*\*\* Ich grüße alle mit denen ich mega Spaß auf der WM hatte. Und auch die, die ich sonst lieb hab! Happy Birthday Karin!!! Hel! Sarah Internet-Grübe \*\*\* STIMMUNG!!! für alle!! Bernd \*\*\* Gruß an alle DSJler (ihr macht eure Arbeit richtig toll), alle Badener, vor allem Jaci, Babsi, Carlos, Anna und Alex (drück euch ganz doll die Daumen) und alle die im Star-Search-Team 1 mitgetanzt haben (ihr wart mit Abstand die Besten!!!!), insbesondere Kristina (du hast mich sehr an jemanden erinnert...). Vermisse euch alle ganz arg! Matej \*\*\* Grübe an Katja, Beini, Philipp, Karin, Olli und alle anderen Hamburger! Macht weiter so und viel Glück noch. Hendrik M \*\*\* jawoll bianca du packst das. Affenbande \*\*\* urwald schach rulez! Yeti \*\*\* Hallo!!! ich wuensche den nrw-ler alles alles gute und spass! ich weiss das ihr es schaffen koennt! vor allem grusse an tanja, jenny, Fan, dima und die die ich vergessen hab! grusse aus england, eure anna \*\*\* an steffi janotta u18w hallo wir hoffen es geht dir prima und du hast viel spass. gruss von uns drei, bis sonntag. s.janotta \*\*\* Hallo Verena und Oliver Zier, ich wünsche euch viel Erfolg bei den nächsten Partien. Ich drücke euch die Daumen. Kämpft weiter so toll! Herbert Fischer \*\*\* Hallo Frauen aus Tamm, Herzl. Glückwunsch zum Bauern-diplom, jetzt müssen sich die Männer in Tamm warm anziehen. Schachspielenden Mann \*\*\* Super Laurin!



Noch viel Glück! Steffen Sax \*\*\* Hallo Marcel B. aus W., Viel Glück bei Deinen beiden heutigen Spielen. Cleo \*\*\* Ich wünsche allen NRWlern noch gaaanz viel Erfolg für die letzten Runden!!:)Besonders den OW-Lern, gebt euer Bestes!! Bette \*\*\* Alles gute an alle Rüdīs. foxi \*\*\* Knuffi grüßt mal wieder alle die ihn kennen und bedankt sich für die lieben SMS von Bab-sy und Cerebellum! \*Lang lebe PPP\* \*\*\* Hey Leud-de! War schön euch zu sehen. Ihr schafft dass schon, ich drück euch die Daumen! Die, die ich net gesehen habe, grübe ich nochmal besonders! Ich wäre auch gerne nochmal U18! :- ) Grübe auch an alle Betreuer und Teammitglieder, die hessisch sind! \*g\* Viel Spaß noch! Madeleine \*\*\* Hallo Julian G. (U14), viele liebe Grübe von Mama. Bei der Live-Übertragung im Internet habe ich mitgefiebert. Natürlich drücke ich dir weiterhin die Daumen!!! Andrea Geske \*\*\* Echt dolle Leistungen der NRW-ler!! Der Patrick in der U-12 soll mal ruhig so weitermachen und den Titel nach NRW hohlen... Beste Grübe auch an den Benny und den Flaschendieb Aleksij aus der U-14. Thorsten Meschede aus Meschede \*\*\* Grübe alle die mich kennen. Eireen, wie stehts mit dem Burtstag? Walo \*\*\* Hallo Meister Bräuer, die besten Grübe und Glückwünsche zu deinen bisher erzielten starken 5 Punkten. Da haßt du ja bald mehr DWZ als der liebe Tommy Dreschi,grinns. Mach nur so weiter!!! Viel Spaß noch, Gruß Matthias. \*\*\* Wir grüßen die hübscheste Teilnehmerin der DEM Frederike Wolk, die uns leider noch nicht kennt! unsere telefonnr. ist 040/200 98 82 oder handy: 0171/9189627 (helge) und 0160/99244465 (lennart). Außerdem möchten wir noch unseren kleinen Bruder Malte grüßen!!! helge und lennart colpe \*\*\* In Gedanken sind wir bei dir, wer? Na, wir vier: Celina, Jana, Milla und ich sind mental mit am Schachbrettisch! Deine Wiesbacher \*\*\* Liebe Mausī, läuft doch prima! Weiterhin viel Glück! Liebe Güsse Dein Harzi \*\*\* Hallo Kristina und Regine - die beste Mama der Welt- Wir vermisse euch und Freuen uns wenn ihr wieder da seid!! Natascha und Theo \*\*\* Hallo Regine und Kristina, wie geht es euch ????? Ganz Sunnere Grüßt euch, vorem der TTC-Sondernheim.de !! Viel Spaß noch !!!! Volker \*\*\* Grübe an alle, von denen ich mich mangels Zeit nicht mehr persönlich verabschieden konnte! Euch allen noch viel Spaß und den NRW-Spielern weiterhin viel Erfolg!!! Julia \*\*\* Happy Birthday für Annabelle und Patrick und einen schönen, sonnigen und erlebnisreichen Tag. Alles Gute, Euer Papa! \*\*\* gruss an anne und kirstin ich kann auch kein blitz \*\*\*